

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

2.12.1872 (No. 330)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330.

Montag den 2. Dezember

1872.

3.1.

Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1873 ab werden bei sämtlichen Reichs-Postanstalten Postkarten zum Verkauf gestellt, welche gleich mit dem Franco-Stempel von $\frac{1}{2}$ Groschen bis 2 Kreuzern bedruckt sind, so daß es des Aufklebens der Freimarke nicht erst bedarf.

Diese gestempelten Postkarten werden ohne Aufschlag zum Nennwerthe an das Publicum abgelassen. Daneben wird der Verkauf von Postkarten der jetzt gebräuchlichen Art, welche nicht gestempelt und auch nicht mit Freimarken beklebt sind, ferner der Postkarten mit bezahlter Rückantwort unter den bisherigen Bedingungen fortgesetzt werden.

Berlin, den 27. November 1872. **Kaiserliches General-Postamt.**
Stephan.

Privatspargelgesellschaft.

Wir machen diejenigen verehrlichen Mitglieder unserer Anstalt, welche im laufenden Jahre noch Gelder aus ihren Sparbüchlein zurückziehen wollen, darauf aufmerksam, daß diese Rückzahlung längstens bis **Mittwoch den 4. Dezember d. J.** geschehen kann, da am 5. Dezember mit der Berechnung der Sparguthaben und Dividende begonnen wird.

Die übrigen Kassengeschäfte, namentlich Darlehen gegen Verpfändung der Sparguthaben, erleiden hierdurch keine Unterbrechung.

Bei diesem Anlasse ersuchen wir zugleich diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche noch Einlagen zu machen wünschen, solche bis zu obengenanntem Tage auf unserer Kasse, Zirkel Nr. 21 dahier, gefälligst abzugeben.

Weiter bitten wir, die Sparbüchlein gegen Bescheinigung behufs Richtigstellung der Guthaben in unserm Kassenlokale in der Zeit vom 5. bis 10. Dezember l. J. von 9 bis 12 Uhr Morgens und von 3 bis 5 Uhr Abends gefälligst abzugeben.

Die Dienstherrschaften wollen ihre Dienstboten hierauf aufmerksam machen.

Die Zeit, wann die Büchlein gegen Rückgabe der Bescheinigungen wieder in Empfang genommen werden können, wird bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 30. November 1872.

3.2.

Der Verwaltungsrath.

Militär-Verein Karlsruhe.

2.2. Montag den 2. Dezember, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

„**Vereins-Versammlung in der Schuberg'schen Halle.**“

Anmeldungen zum Eintritt in den Verein werden entgegengenommen.

Der Vorstand.

2.2.

Eine Fahrnißversteigerung

findet heute Montag den 2. Dezember, Nachmittags 2 Uhr,

Zähringerstraße 77 (Casshaus zur goldenen Waage)

durch den **Unterzeichneten** gegen Baarzahlung statt.

Zu's Aufgebot kommen:

Ein **Kanapee** mit 6 Stühlen (mit Kosshaarpolster und woll. Stoff, schön und gut erhalten), ein **Bureau-Behufessel** (mit Kosshaarpolster und Lederüberzug), ein **Schreibtisch**, **Spieltisch** nebst runden Tisch (auch in Nußbaum); ebenso **Chiffonniere**, **Kommode**, **Kindertischchen** nebst Stühlchen, **Bücherschrank** mit Vorhang, eine kleine **spanische Wand** (um Kinderbettchen), **Salonbilder** (mit und ohne Goldrahmen), zwei schöne mittelgroße **Schmetterlingrahmen**, **Kossarmatrase**, **Kopfpolster**, **Bettwerk**, **Kleidung** (Winter-Überzüge und Diener-Rock), **Schuhwerk**, **Frauen-Welzwerk**, **Bücher** (wob i **Suhn's Lexicon** von Baden und **Brockhaus Conversations-Lexicon** u. c.), sowie noch verschiedene andere Fahrniße, und **Liebhaber** dazu hiermit freundlichst einladet

J. Scharpf, Commissionär.

2.2. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 2. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 24A der Ruppurrer Landstraße

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar: 1 Flügel, 1 Nähmaschine, 1 Kanapee, 1 Kleiderkasten, 11 vieredige und 3 runde Tische, 25 verschiedene Stühle, 3 Delbrück- und 7 verschiedene Bilder, 1 Büffet, 14 Bänke, 2 Spiegel, 2 Wanduhren, 1 Unterbett, 1 See-

grasmatrase, 4 messingene Hahnen, 1 Gasleitung, 1 eiserner Heub, 1 Küchenschrank, 1 Waage mit Gewicht, 4 Kleiderrechen, 12 cret Flaschen und Gläser, Küchengeräthe und sonstige verschiedene Fahrniße.

Karlsruhe, den 28. November 1872.

Gerichtsvollzieher **Hüttlich.**

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Der hiesige Kaufmann **Elias Carrer**, welcher zum Betriebe einer Pfandleiheanstalt concessionirt ist, hat dießseits nachgesucht, daß diejenigen Gegenstände, welche ihm für Forderungen bis zum Betrage von 24 Gulden und mit Zahlungsterminen von je einem Monat in den Jahren 1869 bis 1872 zu Faustpfand übergeben sind, öffentlich versteigert werden.

Diese Versteigerung findet

Dienstag den 3. Dezember,

Frühe 9 Uhr,

in dießseitigem Pfandlokale statt, wovon diejenigen Schuldner, deren Aufenthaltsort bis jetzt nicht ermittelt werden können, und für welche deshalb ein Abwesenheitspfleger angesetzt ist, sowie die andern Schuldner, insbesondere diejenigen, welche der dießseitigen Versteigerung keine Folge geleistet haben, mit dem Anfügen Nachricht erhalten, daß es ihnen in der Zwischenzeit freisteht, gegen Erlegung der bezüglichen Schuldsomme nebst Zinsen und Kosten die betreffenden Faustpfänder einzulösen.

Unter den zur Versteigerung bestimmten Gegenständen befinden sich: 1 Trommelinstrument, 1 Bassgeige, 1 Violine, Manns- und Frauenkleider, Weiszeug, verschiedene Bettstücke, 1 Handnähmaschine, 1 silberner Vorlegelöffel.

Karlsruhe, den 23. November 1872.

Bürgermeisteramt.

A. Günther.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine elegante Wohnung im 2. Stock, Sommerseite, nahe beim Sallenwäldchen, bestehend in 4 schönen Zimmern, 1 bis 2 Mansarden, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Bleichstraße 54 parterre.

* Auf 23. Juli l. J. wird zwischen der Karlsruhe- und Marktplatz in der Langenstraße ein zweiter Stock (auch Bel-étage) von circa 6-7 Zimmer für ein stilles, reinliches Geschäft zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Zwei schön tapezirte Mansardenzimmer nebst großer Küche sind sofort oder auch später an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 16 parterre.

Friedrichsplatz 4 ist sofort eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven u. nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei **M. Urbino**.

Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe des Bahnhofes ist ein sehr schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern zur Straße gehend, nebst aufmerksamer Bedienung an einen Herrn bis 15. oder 20. Dezember zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 1 im zweiten Stock.

Eine heizbare, freundliche Mansarde mit 2 Fenstern und eine große, helle zu ebener Erde gelegene Räumlichkeit, welche sich als Werkstätte oder Magazin verwenden läßt, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20 im Laden.

* Wilhelmsstraße 19 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock daselbst.

Laden- und Wohnungsgesuch.

In angenehmer Lage der Stadt wird auf 23. April k. J. ein Laden mit Wohnung gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 6.4.

Wohnungsgesuche.

* 3.2. Auf 23. April 1873 wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern (parterre oder dritter Stock) gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Gemeinberath **C. Däschner**, Herrenstraße 32 im Laden.

Es wird in der westlichen Stadthälfte eine Wohnung von 7-8 Zimmern auf den 23. April 1873 zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben Amalienstraße 65 parterre.

Mitbewohner-Gesuch.

2.2. Zu einem soliden Herrn wird noch ein Herr als Mitbewohner eines anständig möblirten Zimmers, welches sogleich bezogen werden kann, gesucht. Näheres Lammstraße 1, Eingang Zirkel, im dritten Stock.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, das gut kochen kann und sich sonstigen Arbeiten gern unterzieht, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 17.

* 2.2. Ein braves, gefestigtes Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich, entweder zur Aushilfe bis nächstes Ziel oder für die Dauer, gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Herrenstraße 10.

* Eine Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten, besonders das Reinigen der Zimmer gründlich zu besorgen versteht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Jähringerstraße 100, Eingang links.

Dienst-Gesuche.

* Eine tüchtige Köchin, welche auch noch Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 14 im Hintergebäude zwei Stiegen hoch.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kinderfrau,

eine erfahrene, oder ein besseres Mädchen wird auf Weihnachten zu drei Kindern gesucht: Kriegsstraße 17. 2.2.

Mädchen,

ein anständiges, welches etwas kochen kann und in den sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird für eine Familie auf einem Landorte bei Karlsruhe (ohne Feldgeschäfte) sogleich in Dienst gesucht. Lohn 70 bis 80 Gulden. Näheres Durlacherthorstraße 73 im 3. Stock.

Lauffrau-Gesuch.

Eine zuverlässige, reinliche Lauffrau wird gesucht: Hasanenstraße 4 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 2.2. Bauzeichnungen und Kostenvoranschläge werden jederzeit billig und schnell geliefert geliefert. Gefällige Aufträge nimmt entgegen: Herr **Thorwart Seck**, Mühlburger Thor.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine noch neue **Ladeneinrichtung** für Spezerei ist ganz oder theilweise zu verkaufen: Langestraße 155.

* Neue Gegenstände zu verkaufen: 2 Pfeilerkommode, jede mit 4 Schubladen, 1 große dito mit 4 Schubladen, 2 Ovale, polirte Wasch- und Nachttische, 1 großer Bügeltisch, 1 runder Tisch, 1 Consoltisch mit Marmorplatte, 2 Pfeilerkommode mit 3 Schubladen, polirte massive Bettladen mit oder ohne Kopf, Seegras- und Koffhaarmatratzen, Kopfpolster, tannene Bettladen, 1 gebrauchter zweithüriger Kleiderkasten 11 fl., 1 Bettkasten, 1 Holzstiege und 1 Ofenschirm: Akademiestraße 30 im Hinterhaus ebener Erde.

Haus-Gesuch zum Kauf.

Für eine kleine auswärtige Familie, welche beabsichtigt - kommenden April oder Juli - ihren Wohnsitz hier zu nehmen, suche ich - zwischen dem Mühlburger- und gewes. **Ettlingerthor** - ein kleines bewohntes, jedoch nicht altes zweistöckiges Haus in Kauf zu nehmen. Angebote hierwegen sind mit Angabe des Preises (welcher beim Kauf auch vollständig bezahlt werden kann) schriftlich meinem Bureau zu übergeben.

J. Scharpf, Commissionär, Karlsstraße 43.

Kaufgesuche.

* Ein alter **Holzschild** von 6-7 Fuß Länge und 1 1/2 Fuß Breite wird zu kaufen gesucht im Spezereiladen von **C. C. Kupp**, Adlerstraße 42.

* **Spritzfässer** werden zu kaufen gesucht: Herrenstraße 33.

Ein kleiner eisener **Ofen** wird um billigen Preis zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße 21.

Gänselebern-Ankauf.

— Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend **Gänselebern** angekauft und gut bezahlt.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Steinstraße 28** (Spitalplatz).

Herren- und Frauenkleider aller Art,

* 3.3. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Thorwart Göllischer am Karsthör** abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinslein, und bittet man, Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben. **W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

Verschiedene Sorten schwarzen chinesischen Thee, als: **Souchong, Congo, Pecco**, feinschmeckend und kräftig, empfehle ich à 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl. 12 fr., 2 fl. 36 fr., 3 fl. und 4 fl. per Pfund.

Friedrich Herlan, Langestraße 100.

Château neuf du Pape,

eine frisch eingetroffene Sendung vorzüglicher Qualität, à 48 fr. per Flasche, empfiehlt

Louis Laner,

Großherzoglicher Hoflieferant, 4.3. 12 Akademiestraße 12.

Frische Schellfische

à 12 fr. per Pfund empfiehlt

Michael Girsch, Kreuzstraße 3.

!! Beachtungswert !!

Von der Liqueurversteigerung blieben noch einige Flaschen

Rum, Arac, Cognac, Crème de Menthe, Crème de Vanille, Pfeffermünz, Breslauer Kümmel, Anis, Magenbitter

Wunschesseuz

übrig, welche, um Packung und Rückfracht zu ersparen, bei mir zum niedersten Steigerungspreis während einiger Tage noch abgegeben werden.

Hch. Rupp,
2.2. 130 Langestraße 130.

Stebig's
ächt amerik. Fleischertract

in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Pfund-Töpfen zu den Originalpreisen,

Condensirte Milch

der Anglo-Swiss condensed Milk-Company in Cham

empfehl **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.



Brünner's Fleckenwasser,
namentlich zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

3.3. (932) **Zündhölzer,** eine frische Sendung lange für Wirthse, ist wieder angekommen bei

W. Gutekunst,
Karl-Friedrichstraße 19.

Damaß-Servietten mit Fransen,
Deffert-Servietten mit Fransen
empfehl **M. Urbino.**

Linon- und Batisttücher

französischen und englischen Fabrikats in eleganten Cartons, mit Bordure, breiten Säumen, gestickt, mit Valenciennes und Applications, farbiger Bordure (letzte von 16 fr. an per Stück) empfehl in colossaler Auswahl zu billigsten Preisen

N. L. Homburger.

Stücken und Säumen wird rasch und schön besorgt.

Fertige Hemden,
Hemden nach Maas

werden schnellstens und vom besten Stoff angefertigt bei

M. Urbino.

Gestickte

Kragen und Manschetten, Garnituren, Moll und seidene Schleifen, Darben, Schleier, Fanchons,

seidene Broches, Chatelaines
empfehl von einfachsten bis reichsten Façons in neuestem Genre

N. L. Homburger.

Ältere Sachen werden zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben.

Englische weiße Waaren,

als: **Cambric, Jaconet, Mull, Nainsook, Piqué** etc. empfehl

M. Urbino.

Leinene

Herren- u. Damenkragen und Manschetten

in allen Weiten und beliebten Façons billigt bei

N. L. Homburger.

Unterbeinkleider, Unterwämchen, Socken und Strümpfe

in Seide, Wolle und Baumwolle empfehl

M. Urbino.

Herrenhemden

werden nach Maass unter Garantie in Auftrag genommen.

Gustav Oberst,

6.5. 8 Adlerstrasse 8.

Wollene

Frauen-Strümpfe

in ganz neuen Mustern empfehl

M. Urbino.

Baschliäs u. Capuchons

in neuester Façon von 1 fl. 45 fr. an, seidene und Moirée-Schürzen in größter Auswahl bei

N. L. Homburger.

Ballhandschuhe

für Herren und Damen:

weiße
gelbe
helle } mit 3 und 4 Knöpfchen.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Auch sind noch einige Duzend zurückgesetzter **Glace-Handschuhe** vorrätzig.

Schwarze Tinte

in vorzüglicher Qualität, tiefschwarz beim Schreiben, der Liter zu 24 Fr., in jeder beliebigen Quantität bei

Heinr. Rupp,

3.2. 130 Langestraße 130.

Neue **Holzkoffer, Herren- und Damenkoffer** in Leder und Segeltuch, **Handkoffer, Reisesäcke, Umhängtaschen, Schulranzen, sowie Geldtaschen** empfehl in großer Auswahl billigt *5.2.

Julius Kohn,

Kleider-Magazin, Adlerstraße 16.

Uhren

jeder Art werden reparirt unter Garantie
! „sehr billig“!

bei **Bonaventura Meyer,**

Uhrmacher,
6.3. 102 Langestraße 102.

Champagnerflaschen, halbe,

Bierflaschen, halbe,

Bordeauxflaschen, halbe,

Rheinweinflaschen, halbe,

Punschflaschen, halbe,

Kropfhalsflaschen, halbe,

1/4 Literflaschen, 6.3.

empfehlen **Chr. Köbig & Comp.**

Handschuhe,

nur
„waschlederne“,
6.2. werden gewaschen
bei

Frau Luise Wankmüller,
105 Langestraße 105.

Eran-Ringe,
massiv in Gold, sind in großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben bei
S. Petry, Juwelier und Ringsfabrikant,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Weinhandlung von C. Ceusel,
1 Nowack's-Anlage 1.
Eisweine vom Faß à 18-22 Fr. per Liter.
Klingelberger 36 fr. mit Flasche.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller,
Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 92 vom 25. November 1872.
Bekanntmachung des neunten Verzeichnisses derjenigen höheren Lehranstalten, welche zur Ausstellung gültiger Zeugnisse über die wissenschaftliche Qualifikation zum einjährig freiwilligen Militärdienst berechtigt sind. Vom 21. November 1872.

3.1.
Deutsche Lotterie (Friedrich Wilhelm-Stiftung à 1 fl. 45 kr. und **Schwarzwälder Uhrenlose** à 35 kr. bei **Th. Ulrich,** Lammstrasse 4.

2.1. Der lange erwartete zweite Theil der in ihrer Art einzig dastehenden humoristischen Chronik des deutsch-französischen Krieges ist jetzt erschienen und vervollständigt das Werk, welches im ersten Buche mit der Uebersiedelung des Kaisers der „Grande nation“ nach Wilhelmshöhe abschloß. Der Umfang, der darauf in Frankreich um sich griff, und das „Männlein“ Thiers sind der Vorwurf des zweiten Buches, das in ergötzlicher Laune und nicht ohne Beimischung kräftiger Satyre den kleinen Diplomaten mit besonderer Vorliebe behandelt. Freunden gesunden Humors wird das Werk in seiner Totalität willkommen sein, das sich wegen der brillanten Ausstattung auch zu Geschenken besonders eignet.



**Zu großen Garten-
saale der Eintracht**
ist täglich für Erwachsene geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr:
Williard's anatomisches Museum,
rühmlichst bekannte Gallerie des menschlichen Entstehens bis zur reifen Ausbildung; dasselbe enthält 1000 Präparate.
Freitag von 2 bis 6 Uhr nur für Damen.
Eintrittspreis à Person 18 fr.
Kataloge in mehreren Sprachen à 6 fr.
Zweite Abtheilung 6 fr.
Alles Nähere sagen die Anschlagzettel.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

28. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 8"	Süd	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 7"	"	"
6 " Abds.	+ 11 1/2	27" 7"	"	Regen
29. Nov.				
6 U. Morg.	+ 7	27" 7"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 9	27" 7,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 7,5"	"	Regen

Aechte
Sträßburger Gänselebertrüffelwurst
von **Louis Henry**
empfehlen
C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

3.1.
Glacéhandschuhe
mit 2 Knöpfchen à 1 fl. das Paar
in neuer Zusendung bei
Ludwig Dehl,
Langestraße 175.

Wollene Garne
zu ermäßigten Preisen:

Strickgarne.
Zug- und Rundwolle, 4, 5 und 6-fach, schwarz, grau, weiß und braun.
Sereifte und gedruckte Wolle in den neuesten Mustern für Kinderstrümpfe.
Farbige Strickwolle in verschiedenen Farben.
Gobelin-Strickwolle (nicht eingehend).
Seidenwolle, 7-fache, in verschiedenen Farben.
Rittelwolle, schwarz, weiß, roth und braun.
Rockwolle in verschiedenen Farben.

Aechte Terneau-Wolle

	10 Gr.	1/4 Pfund
weiß u. schwarz	4 1/2 kr.	— fl. 56 kr.
farbige	5 "	1 fl. — kr.
fein farbige	5 1/2 "	1 fl. 6 kr.
hochroth	6 "	1 fl. 15 kr.

Castor-Wolle,

weiß u. schwarz	4 "	— fl. 50 kr.
farbige	4 1/2 "	— fl. 56 kr.
fein farbige	5 "	1 fl. 2 kr.
hochroth	5 1/2 "	1 fl. 8 kr.

Chalwolle.
Andalusianwolle.
Eiswolle.

Bedeutende Vorräthe aus vorhergehendem Jahre, sowie sehr zeitige Einkäufe vor den großen Wollpreis-Ausschlägen setzen mich in Stand, meinen verehrlichen Abnehmern außer gewöhnliche Vortheile zu gewähren. Oben angelegte Preise für die allgemein bekannten Sorten in Terneau- und Castor-Wolle lassen erkennen, daß bei meinen Wollpreisen eine höchst billige Berechnung zu Grunde liegt.

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

2.2.
Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er von Kehl hierher gezogen ist und sein Geschäft hier gegründet hat. Empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten in und außer dem Hause zu billigsten Preisen, ferner in einem Lager fertiger Betten, Kästen und Polstermöbel, Vorhanggalerien, Fensterstore, über 1 Meter breit und 2 Meter lang, von 2 fl. 18 kr. an, Möbel zum Ausleihen, Reiseartikel, Damen- und Schultaschen Schnellste und billigste Bedienung wird zugesichert.

3.3.
Karl Trapp, Sattler und Tapezier,
große Herrenstraße 44.

Schlafrocke

in großer Auswahl empfiehlt
Hermann Haas,

3.3. 10 Friedrichsplatz 10.



Herrenzugstiefel,

sehr solid gearbeitet,
in grosser Auswahl vorrätig bei



Willh. Riegel,

Karl-Friedrichstrasse 2, beim Schlossplatz.

Das Marmorgeschäft

von **J. F. Roszbach** in Mainz

empfiehlt sich zur Lieferung aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände, namentlich von Grabdenkmälern, Cheminées, Gербertafeln etc. etc. 3.2.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Unterm Heutigen beehre ich mich, die Eröffnung der **Restauration** zu den

Vier Jahreszeiten

einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen.

Durch gute Bedienung werde ich bemüht sein, das Vertrauen meiner Gäste zu erwerben.

Achtungsvoll

Louis Schall.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1872.

Auflage
3000.

12.9.

Der

Pforzheimer Beobachter,

Auflage
3000.

Amtsver kündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Petitzeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 1 fl. 10 Kr. per Quartal nebst Postzuschlag.

Bürger-Verein.

Heute Montag den 2. Dezember

Abendunterhaltung,

wozu die verehrlichen Mitglieder höflich einladet
Karlsruhe, den 30. November 1872.

Der Vorstand.

Anfang 8 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

2.2.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. Dez. IV. Quart. 130. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin. In feierlich erleuchtetem Hause. Neu einstudirt: **Der fliegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 4. Dez. Theater in Baden. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von C. M. v. Weber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 30. Nov. 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	42-44
" doppelte	9	43-45
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	24-26
" al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	21 1/2 - 22 1/2
dito in 1/2	9	21-22
Englische Sovereigns	11	51-53
Russische Imperiales	9	43-45
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	5	0/10 G.

Sitzung des Gemeinderathes

unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter
Karlsruhe, den 29. November 1872.

Die von der niedergesetzten Commission entworfene neue Reihhallenordnung wird vorgelesen, berathen, in einigen Fällen verbessert und vorbehaltlich der Revision durch ein rechtsgelobtes Mitglied, genehmigt.

Die Friedhofinspektion zeigt an, daß der neue Leichenwagen durch die Herren Bickel und Walz geliefert worden sei. Es wird eine Prüfung desselben angeordnet.

In Folge einer mündlichen Bemerkung wird festgesetzt, daß die Summissionen für Gemeindezwische, auch im Falle, daß Beauftragte des Gemeinderathes solche veranlassen, zum Mindesten im Amtsver kündigungsblatt (Tagblatt) veröffentlicht und in den Sitzungen des Gemeinderathes oder vor Gemeinderaths-Commissionen eröffnet werden sollen, wie dies bei den Summissionen bisher gehalten wurde, welche vom Gemeinderath selbst oder einer gemeinderäthlichen Commission ausgegangen sind.

Die Beschwerde wegen der Dachtrausen am Schlossplatz veranlaßt einen Bericht an Großh. Bezirksamt dahier, worin die Anordnung, daß die Dächer dortiger Häuser mit Kanälen versehen werden, nachgesucht wird.

Der badische Frauenverein beabsichtigt die Errichtung einer Fortbildungsschule hier für Mädchen mittlerer Stände und wünscht einen Zuschuß aus der Gemeindefasse. Es wird beschloffen, einen Beitrag von 1200 fl. in das Budget aufzunehmen.

Von Großh. Hofdomänenintendant wird mitgetheilt, daß dieselbe aus verschiedenen Rücksichten einen Verkauf des von der Stadt gewünschten Geländes im Hartwalde zu einem Friedhofe Allerhöchsten Dries nicht empfehlen könnte. Der Gemeinderath beschließt, die Vorlage Allerhöchsten Dries bei Großh. Intendant zu erbitten.

Das Ansuchen der Großh. Direktion des evangelischen Schullehrer-Seminars um Herstellung eines Ueberganges über die Bismarckstraße wird dahin beantwortet, daß die Bismarckstraße sich zur Zeit noch nicht in städtischer Gemauerkung befinde.

Längere Diskussionen fanden über die städtische Bahn und die Reorganisation der Schulen statt, namentlich der Gewerbeschule und der Bildung der neuen gemischten Schule, welche mit der höhern Töcherschule gleichen Aufsichtsrath erhalten dürfte.

Eine Bitte des Bierbrauers Gevecke um Enthebung von seinem Amte als Mitglied des Bürgerausschusses wird zur Vorlage an letzteres Collegium verbeschieden.

Dem Schlittschuhklub wird eine besondere Eisbahn auf der Schießwiese, sowie eine Doppelbude für die Dauer des Winters zugesagt.

22 Gesuche um Nachlaß von Schulgeld oder Umlagen bezw. um Verzicht zur Zahlung dieser Gemeindeforderungen werden verbeschieden und die Gesuche des Wirths Liebendörfer um Erlaubniß zum Branntweinschank und des Handelsmanns Herm. Dilger zum Verkauf von Branntwein im Kleinen dem Großh. Bezirksamte empfehlend vorgelegt werden. — 80 Gegenstände des Grund- und Pfandbuchwesens wurden erledigt.

Für den Weihnachtsverkauf

habe ich eine große Parthie Kleiderstoffe zurückgesetzt, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden.

Ebenso empfehle ich eine Parthie gestreifte Seidenzeuge à 1 fl. 45 fr. der Meter.

S. Model.

2.2.

Möbelstoffe, gestickte und brochirte Vorhangzeuge, Bodenteppiche für Zimmer, Gänge und Treppen zu belegen, Sopha- und Bettvorlagen, Tisch- und Bettdecken, Möbel- und Boden-Wachstuch bei
S. Dreyfus, Hoflieferant, Langestraße 189.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Krämer, Fabr. von Fabr. Nicht, Kfm. v. Gießen. Henrichs, Kfm. v. Gabbach. Günther v. Wersch. u. Hilde, Kfm. v. Augsburg. Oppenheimer, Kfm. v. Mischelsfeld. Feigl, Kfm. von Darmstadt.

Deutscher Hof. Gies, Hotelier v. Zürich. Engelhard, Fabr. v. Stuttgart. Schröder, Kaufm. von Darmstadt. Schneider, Kfm. v. Neust. dt. Andrei, Fabr. v. Colmar. Fröhlich, Kaufm. v. Odenheim. Klein Apotheker v. Straßburg. Kempon a. Amerika. Heidecker, Wirth v. Ueberlingen. Bannert, Geometer von Gannskett.

Englischer Hof. Dr. Vol v. Gougg. Hol, Ing. u. Frauz, Fabr. v. Baudens. cur. Wagner v. Dreesdin. Neugoh, Kfm. v. Frankfurt. Josephy, Kfm. v. Mannheim. Ritter, Kfm. v. Berlin. Kühner, Kfm. von Hamburg. Eddy, Kfm. v. Gdn. Lehmann, Kfm. v. Lachm. Ködler, Kfm. v. Frankfurt. Lang, Kfm. v. Heilbronn. Brunner, Kfm. v. München. Griede, Kfm. v. Berlin. Schulz u. Gmoll, Rent. aus Russland. v. Roggenbach v. Freiburg. Frau Jessloff m. Kam. v. London. Wolf, Anwalt v. Baden. Wolfram und Fischer, Kfl. v. Frankfurt. Roubländer, Kfm. v. Fabr. Kehler, Kfm. v. Leipzig. Kemp, Kaufm. v. Breslau. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Steinmeyer, Kaufm. von Stuttgart. Heiliger, Kfm. v. Eibersfeld.

Erbsprinzen. Kay, Kfm. v. Frankfurt. Jansen, Kfm. v. Düsseldorf. v. Rath, Pri. v. Gdn. Müller, Direktor u. Gmilt, Bürgermeister von Pforzheim. Stettauer, Rent. v. Chicago. Baron v. Bernigerode v. Berlin. Brillot, Pri. v. Genf. Baron v. Bodmann m. Frau v. Freiburg. Daniel, Grubenbes. von Mühlort. Grieser, Kaufm. von Mannheim. Pultes, Künstler v. Wiesbaden. v. Gemmingen m. Frau v. Mischelsfeld. Hirsch, Institutsvorsteher von Gannskett. Kfiss-Pey, Oberst v. Konstantinopel. Wright m. Frau v. Dublin. Deiminger, Kfm. v. Berlin. Etern v. Mainz. Geiß, Kaufmann v. Nürnberg. Killy v. Straßburg. Wislandt von Baden. Wieland, Poltbl. und Bäcker, Kfm. v. Gernsbach. Bodenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Reimauer, Kfm. u. Haug, Brauer v. Baden. Stephan, Kfm. v. Colmar. Gasp, Kfm. v. Gppingen. Goldheuer Adier. Riegger, Kfm. v. Straßburg. Schaus, Kfm. v. Frankfurt. Rieger, Kaufm. von Bingen. Hartmann, Pri. v. Landau. Bück, Kfm. v. Bäcknang. Mourer, Kaufm. v. Freiburg. Lange, Kfm. v. Rülth. Sulzer, Kfm. v. Gdn. Reif, Kfm.

v. Geseid. Luz, Kfm. v. Gießen. Best, Pri. von Heilberg. Heibt, Kaufm. v. Pammthal. Griefe, Kfm. v. Kiel.

Goldener Ochsen. Pantbon m. Frau v. Offenburg. Frau Thome v. Staufen. Weber, Kfm. von Bersauerhof. v. Sils, Major v. Rostatt. Wogen, Kfm. v. Heilbronn.

Grüner Hof. Cavallo von Wildbad. Steinfeld, Kfm. v. Boon. Kien, Kfm. v. Heidelberg. Seidmann, Kaufm. v. Koblenz. Eisele, Gutshf. m. Frau von Wehr. Knt. Rent. v. Basel. Strauß von Berlin. Giese m. Frau von Hamburg. Hübner, Part. von Straßburg. Hütten m. Frau v. Burscheid. Gesele Part. v. Schopsham. Krammer, Part. v. Säckingen. Braun, Pri. v. Berlin. Luz, Pri. v. Saargemünd. Klein, Fabr. v. Ronndorf. Wehler, Fabr. v. Chemnitz. Wein, Fabr. v. Mühlhausen. Oberndorfer, Kfm. v. Mannheim. Mavsbacher, Kaufm. von Darmstadt. Haber, Kfm. v. Heilbronn. Hunger, Kfm. v. Düsseldorf. Brinkmann v. München. de Haas v. Basel. Streppel mit Frau v. Remscheid. Wink v. Mainz. Schilling und Simon, Kfl. v. Frankfurt. Haas v. Bilsbroch. Schmidt v. Frankfurt. Hoffmann v. Offenbach. Hein, Part. v. Hanau. Holländer, Pri. v. Heidelberg. Geiger mit Frau v. St. Gallen.

Hôtel Gröbe. Horenwald, Offizier v. Donchery Paracichl, Bürgermeister v. Bretten. Christmann in Beng. Fabr. v. Pforzheim. Hochmndon, Rent. v. Gdn. Dr. Vogel v. Schlettstadt. Brauer, Fabr. v. Neustadt. Bunk, Kfm. v. Bremen. Fleiß, Kfm. v. Remscheid. Dombesger, Kfm. v. Gießen. Koch, Hagemeyer und Heine, Kfl. v. Paris. Notbshild, Kfm. v. Mühlhausen. Waagenheim u. Juner, Kfl. v. Stuttgart. Aschauer, Kfm. v. Schneberg. Roseling, Kfm. v. Schaffhausen. Frau Kfm. v. Hertzorn. Reubof, Kfm. v. Wachen. Schuff u. Kalm, Kfl. v. Frankfurt. Bloß, Kfm. von Berlin. Barthold, Kfm. v. Frankfurt. Gaba, Kfm. v. Hamburg. Schäffer, Kfm. v. Leipzig. Hagenud, Kfm. v. Freiburg. Jersl, Kfm. v. Wohlen. Kehler, Kfm. v. Frankfurt. Lerwlloud, Kfm. v. Hamburg. Zwennann, Fabr. v. Berlin. Schmenkal, Rent. v. Hamburg. Krakar, Rent. v. Bied. Klump, Fabr. v. Gernsbach. Ullrich, Fabr. v. Bielefeld. Hüffel, Fabr. v. Leutesheim. Kubitz, Kaufm. v. Frankfurt. Hobschneider, Kfm. v. Geseid. Leop, Kfm. v. Stuttgart. Blachte, Kfm. v. Berlin. Lambert, Kfm. v. Gabbach. Keamer, Kfm. v. Stuttgart. Mütinghaus, Kfm. v. Lennep. Köhl, Kfm. v. Frankfurt. Gns, Kaufm. v. Heilbronn. Rad, Kaufm. v. Stuttgart. Schüller, Kfm. v. Mhersteden. Schinger, Kfm. v.

Mannheim. Richterberger, Kfm. v. Frankfurt. Seer, Kfm. v. Mannheim. Lange, Kfm. v. Plauen. Gollschain, Kfm. v. Berlin. Kesse u. David, Kfl. v. Gdn. Klingler, Kfm. v. Mainz. Steeger, Kfm. v. Mainz. Sayer, Kfm. v. Frankfurt. Affe, Kaufm. v. Mainz. Demolan, Rent. v. Paris. Dr. Weber von Landau. Bitt, Major m. Frau v. Baden. Rind, Postdirektor u. Brauberg v. Mannheim. Bank, Fabr. v. Bielefeld. Hoffmann, Fabr. v. Zabern.

Hôtel Stoffleth. Kreitzer, Kfm. v. Eibersfeld. Kostus, Kfm. v. Stuttgart. Springer, Kfm. v. Gdn. Dalacher, Kfm. v. Straßburg. Kuch, Kfm. v. Baden. Kegeroth, Kfm. v. Frankfurt. Kries, Kfm. v. Basel. Schmitt, Kaufm. v. Reutlingen. Biser, Kaufm. von Oehringen. Ditzelmann, Kfm. v. Heilbronn. Gorenz, Rent. v. Straßburg. Sönnich, Rent. m. Frau von Baden. Schönick, Kfm. v. Mannheim. Deck, Kfm. v. Bielefeld. Pfeiffer, Kfm. v. Dresden. Schlegel, Kfm. v. Amsterdam. Conradi, Kfm. von Stuttgart. Petersen, Kfm. v. Mannheim. Korz, Kfm. v. Berlin. Bülinger, Kfm. v. München. Schmitz, Geometer v. Bruchsal. Müller, Kfm. m. Frau v. Mainz. Wiltard, Kfm. v. Berlin. Borkenhard, Kfm. v. Elettin. Haagenkon, Kfm. v. Basel. Raubert, Kfm. v. Darmstadt. Lindner, Kfm. v. Leipzig. Seelig, Kfm. von Frankfurt. Weber, Kfm. v. Ulm. Dengler, Kfm. v. Gonslang. Kesch m. Frau v. Baden.

Prinz Max. Kripphof mit Frau von Baden. Gienlecht, Stud. v. Offenburg. Westhofer v. Mainz. Hochstätter, Kaufm. v. Bismarckheim. Bruggess von Petersburg. Spangenberg, Oberantmann v. Bretten. Schupp, Baumeister v. Pforzheim. Reichenbach, Wirth v. Gernsbach. Mast, Gutshf. v. Odenheim. Bender, Kfm. v. Berlin. Bogel, Kfm. v. Stuttgart. Axonsohn, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Rehl. Wölferst von Kaiserlautern. Windgassen von Remscheid. Dalmir, Zeichner v. Gdn. Pranghold v. Wildbad. Schuhmann, Kfm. v. Frankfurt. Fischer v. Langenbrand. vöbke v. Wünnen.

Klothes Haus. Müller, Fabr. von Heidelberg. Kober m. Tochter v. Tübingen. Frau Weinou m. Sohn v. Frankfurt. Körner, Parre v. Schwiebedingen. Kres, Decan v. Gernsbach. Lang, Kfm. v. Altdorf. Schmidt, Kfm. v. Baden. Peter v. Rieg, Kfl. von Rülth. Bloch, Kfm. v. Harburg. Kditz, Kfm. von Kinsheim. Siebert, Kfm. v. Stuttgart. Wabler, Part. v. Bismarckheim. Wolfenter, Kaufm. v. Ulm. Bauner u. Balz, Kfl. v. Mannheim. Bauer, Kfm. v. Wolfach. Eißler, Fabr. von Regensburg. Hill, Bau. v. Gdm. Ratschal, Conditor v. Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der K. K. v. Müller'schen Hofbuchhandlung.